

# Soko Iuventus – wirksame Strategie aus Prävention und Intervention



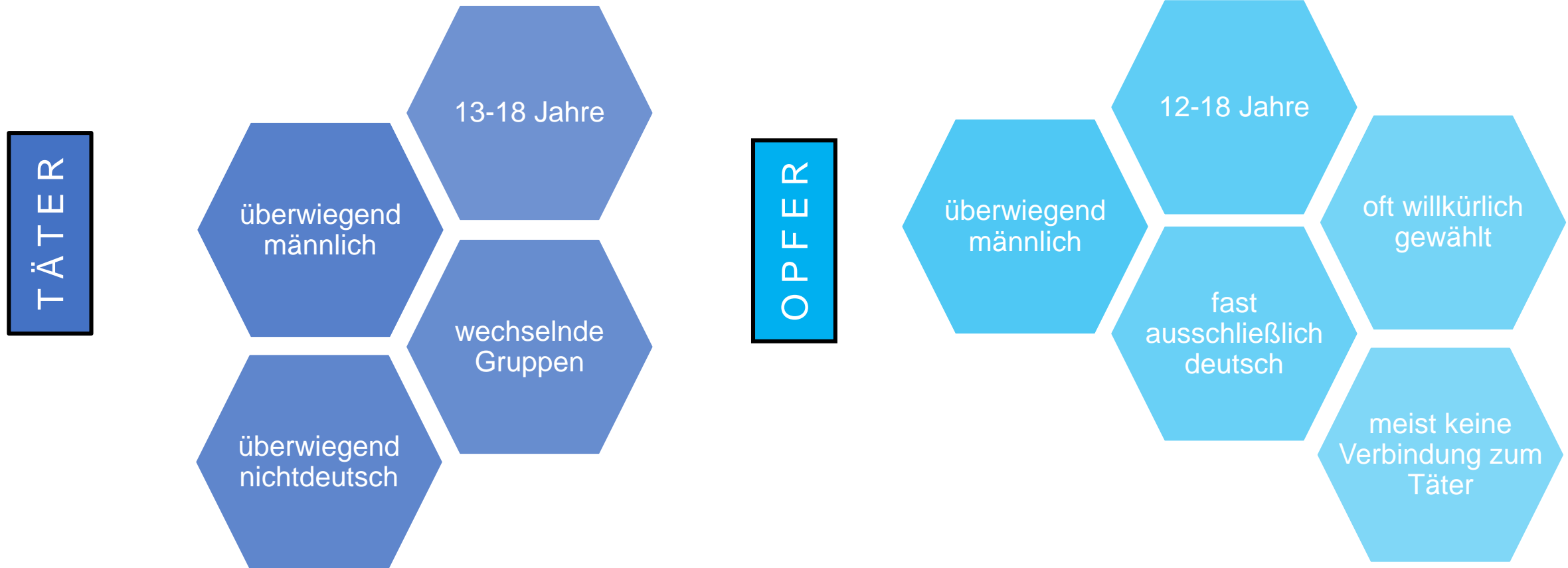
# Agenda

- Modus Operandi
- Täter- und Opferstrukturen
- Motivation
- Ziele der Soko
- Netzwerkarbeit
- Erfolgsfaktoren
- Aktuelle Zahlen
- Weiteres Vorgehen und Prävention

# Modus Operandi

- Täter agieren oft aus gruppenähnlichen Strukturen heraus
- Haupttäter sprechen Opfer unter einem Vorwand an, um bspw. Informationen über mögliche Besitzstände zu erlangen („Taschenkontrolle“)
- fordern im Weiteren unter Androhung körperlicher Gewalt die Herausgabe der Gegenstände
- Gruppe im Hintergrund bleibt meist unbeteiligt und fungiert als „Drohkulisse“
- oft Einsatz einfacher körperlicher Gewalt  
(z. T. unabhängig davon, ob das Opfer der Forderung nachkommt oder nicht)
- vereinzelt werden gefährliche Gegenstände, Anscheinswaffen oder Messer präsentiert  
(selten werden diese auch eingesetzt)
- Raubgut: Bargeld, AirPods, Musikboxen, Markenkleidung/-schuhe

# Täter- und Opferstrukturen



# Motivation



Machtdemonstration

Steigerung des  
Ansehens in der  
Gruppe

Beute

# Ziele der Soko Iuventus

- zügige und nachhaltige Bekämpfung des Kriminalitätsphänomens
- Herauslösung delinquenter Personen aus ihrem kriminellen Umfeld durch Maßnahmen der Strafverfolgung und Erziehung
- Verfestigung von Gruppenstrukturen entgegenwirken/verhindern
- schnelle und beweissichere Bearbeitung der Strafverfahren
  - Aufklärung von Personenzusammenhängen
  - Beendigung von „Täterkarrieren“
  - Eindämmung von Nachahmungstaten
- polizeiliche Präsenz an erkannten räumlichen Schwerpunkten

# Netzwerk – Community Policing

## Interne Partner

- Fachdienst Prävention
- Polizeireviere Stadt Dresden
- PEG Innenstadt
- Bundespolizei
- SMI - Landespräventionsrat

## Externe Partner

- StA
- Jugendamt
- Jugendhilfe im Strafverfahren
- Ausländerbehörde
- Landesamt für Schule und Bildung
- Schulen / Amt für Schulen / Kreiselternerat
- Stadtteilrunden
- Gemeindlicher Vollzugsdienst LHS Dresden
- Opferhilfevereine
- (Mobile Jugendarbeit / Streetwork)

# Erfolgsfaktoren

Jugendkriminalität  
gemeinsam  
effektiv und effizient  
bekämpfen

DURCH

E  
R  
F  
O  
L  
G  
S  
F  
A  
K  
T  
O  
R  
E  
N

## Zentrale Auswertung

- Schaffung einer hohen Erkenntnislage zu Tätern, Täterzusammenhängen, Gruppen
- ständiger Austausch mit Polizeirevieren

## Täterorientierte Ermittlungen

- schnelle Ermittlungen → schnelle Konsequenzen
- Priorisierung
- ständiger Austausch mit Polizeirevieren

## Gemeinsame Einsätze

- Präsenzeinsätze 1 x monatlich mit GVD und den Polizeirevieren
- Verbindung mit Jugendschutzkontrollen

## Netzwerk

- Verantwortung liegt nicht allein bei der Polizei!
- ganzheitlich denken und handeln!
- ständiger/regelm. Austausch mit Netzwerkpartnern

## Prävention

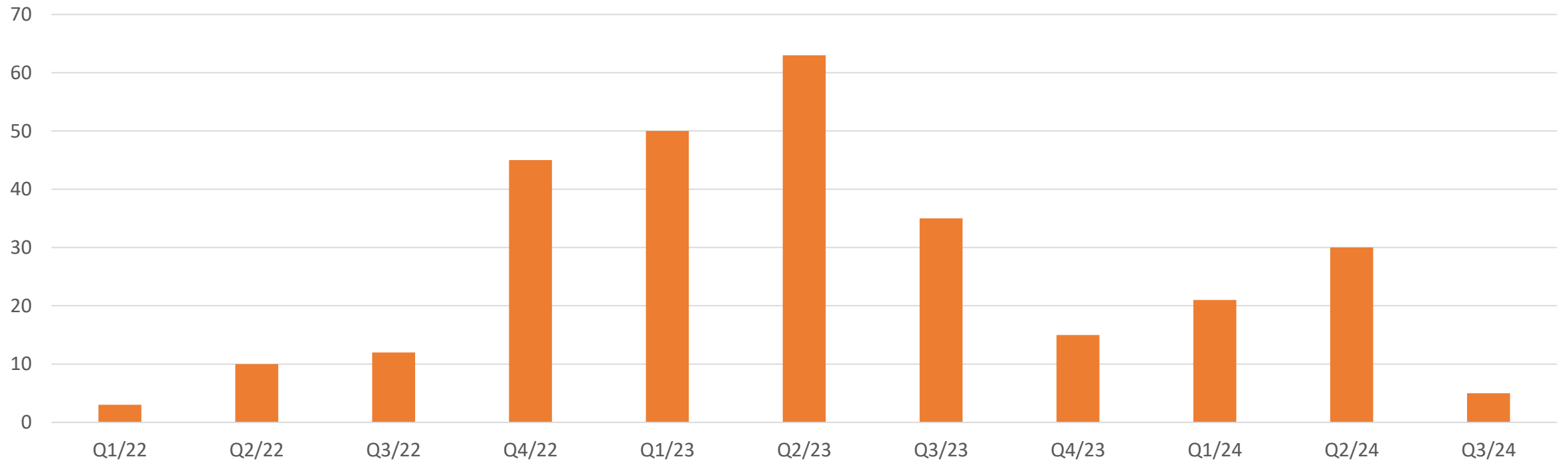
- auf das Phänomen ausgerichtetes Programm in den Schulen
- Zusammenwirken Soko und FD Prävention



# Entwicklung der Fallzahlen

Anzahl Raubdelikte SOKO Iuventus

Raubdelikte (§§ 249, 250, 252, 253, 255 StGB)



# Aktuelle Zahlen Soko Iuventus

- Anzahl Strafverfahren: 500
  - Raubstraftaten: 303
  - Landfriedensbrüche: 10
  - KV-Delikte: 78
  
- Täter 261
  - Hauptakteure: 59
  - Täter in Haft: 15
  - Täter in Haftvermeidung: 9
  
- Auflagen: 12
  
- Präsenzeinsätze: 44
- Exekutivmaßnahmen: 69

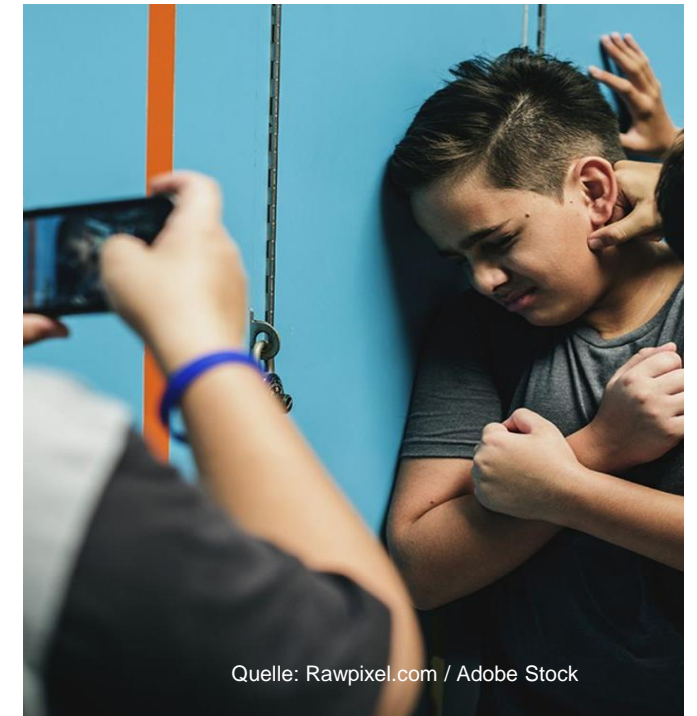
# Weiteres Vorgehen

- Weiterführung aller Maßnahmen und Prozesse
- Soko Iuventus bleibt bestehen – als eigenes Sachgebiet im Kommissariat 23 (Jugend)
- Prüfung der Überführung bewährter Maßnahmen in die Bereiche außerhalb der Stadt Dresden
- Prävention stärker in den Fokus nehmen – insbesondere tertiäre Prävention

→ Kriminalprävention ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe!

# Handlungskonzept zur Vorbeugung von Raubstraftaten jugendlicher Tatverdächtiger in der Polizeidirektion Dresden

- | seit 2022 Anstieg von Raubstraftaten im Stadtgebiet Dresden
- | April 2023 Erarbeitung eines umfangreichen Handlungskonzeptes
- | Durchführung durch Fachdienstprävention | Team Gewalt (acht Mitarbeiter)
- | Ziel: ganzheitlicher Ansatz (Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer)
  - | Kompetenz vermitteln, Konflikte zu erkennen und gewaltfrei zu lösen
- | erste Evaluation April 2024



# Polizeiliche Präventionsmaßnahmen

## Modularer Aufbau

- I **Modul 1: Infoveranstaltung Schulpersonal**
- I **Modul 2: Lehrerfortbildung**
- I **Modul 3: Elterninformationsabend**
- I **Modul 4: Schülerversammlung**



# Modul 1: Informationsveranstaltung für das Schulpersonal

Dauer: 60 Minuten

- | Informationsvermittlung und Sensibilisierung zum Phänomen für das gesamte Schulpersonal (Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, Küchenpersonal, etc.)
- | Hinweise zur Vorbereitung für die nachfolgenden polizeilichen Präventionsveranstaltungen
- | diese Veranstaltung steht grundsätzlich vor den nachfolgenden Maßnahmen



## Modul 2: Lehrerfortbildung

Dauer: 180 Minuten

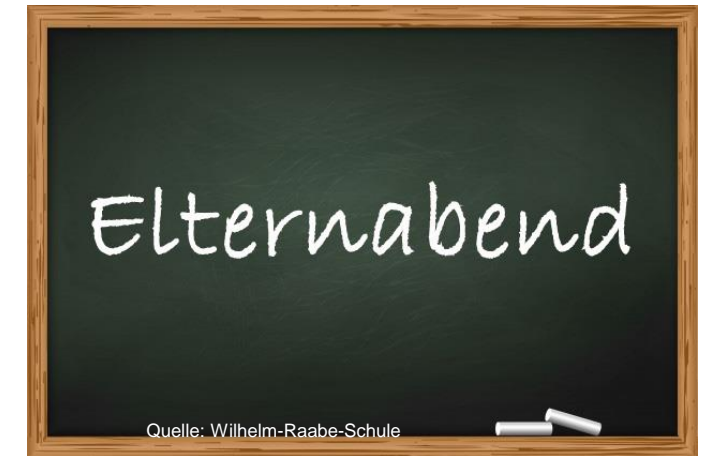
- | Erkennen von Gewaltformen und Konfliktsituationen
- | Entscheidungskompetenz zum Einschreiten bei Sachverhalten
- | Handlungskompetenz nach Feststellung von Sachverhalten
- | Erkennen und Reagieren auf Verhaltensmuster (Körpersprachetraining)



## Modul 3: Elterninformationsabend

Onlineveranstaltung, Dauer: 90 Minuten

- | allgemeine Informationen zum Thema
- | Arbeit der Polizei in der Soko Iuventus
- | Darstellung des Zusammenwirkens von Intervention und Prävention
- | Rolle und Aufgaben der Schule und Eltern
- | Handlungsempfehlungen (was Eltern ihren Kindern vermitteln können)
- | Ausblick in die Arbeit mit den Kindern (Schülerveranstaltungen)





## Modul 4: Schülerveranstaltung



- | Schüler der Klassenstufe 5/6 werden theoretisch und praktisch geschult (zweimal 90 Minuten)
- | Schüler der Klassenstufe 7/8 bekommen einmal 90 Minuten Präventionsunterricht



## Modul 4: Schülerveranstaltung Klasse 5/6

### Theorieteil (90 Minuten)

- I Gewaltformen kennenlernen
- I gemeinsames Erarbeiten des richtigen Verhaltens bei Gefahr
- I Übungen für Täterbeschreibung
- I richtig Hilfe holen



### Praxisteil (90 Minuten)

theoretisches Wissen wird in Rollenspielen ausprobiert

- I Gefahren erkennen
- I Körpersprache
- I Stimme laut einsetzen, um Hilfe zu holen
- I helfen ohne sich selbst in Gefahr zubringen

# Kontakt

## POLIZEIDIREKTION DRESDEN


Inspektion Zentrale Dienste  
Fachdienst Prävention


 0351 6524-3691

 [praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de](mailto:praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de)

## POLIZEIDIREKTION DRESDEN

Kriminalpolizeiinspektion  
Kommissariat 23 / Soko Iuventus

 0351 483 – 3279 / -3277

 [k23.kpi.pd-dresden@polizei.sachsen.de](mailto:k23.kpi.pd-dresden@polizei.sachsen.de)  
[soko-iuventus.pd-dresden@polizei.sachsen.de](mailto:soko-iuventus.pd-dresden@polizei.sachsen.de)